

## Pressemitteilung/Terminreminder

Leipzig, 2. September 2009

Erinnerung – Donnerstag: Castor-Attrappe in der Innenstadt

### **“Ist Leipzig als Atommüll-Endlager geeignet?”**

*Atommülltransport, Sirenen, Strahlenschutzanzüge und Geigerzähler in Leipzig / Diskussion mit Kandidaten zur Bundestagswahl: Wie sieht der Energiemix der Zukunft aus?*

Leipzig, 02.09.09. Mit einer täuschend echten Castor-Attrappe samt 40-Tonnen-Lastwagen, Sirenen, Schutzanzügen und Geigerzählern will das Kampagnennetzwerk Campact am morgigen Donnerstag, den 3. September in Leipzig nach passenden Endlagerstätten für radioaktiven Müll suchen. Den Höhepunkt der provokanten Aktion bildet eine Probebohrung auf dem Markt. Die „Endlagersuche“ findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour in 12 Städte statt, mit der Campact und ein breites Bündnis von Umweltverbänden kurz vor der Bundestagswahl Druck auf die Parteien machen wollen, damit sie am Atomausstieg festhalten. Die Aktion beginnt um 14 Uhr am Südplatz.

"Mit der Aktion legen wir die größte Schwachstelle der Atomlobby offen: die ungelöste Endlagerung des Jahrmillionen strahlenden Atommülls", erklärt Kerstin Schnatz von Campact. "Beim Gedanken, radioaktiv strahlenden Abfall vor der eigenen Haustür zu lagern, sind selbst Atomkraftbefürworter entsetzt."

"Wind und Sonne oder Atom und Kohle? Wie sieht der Energiemix der Zukunft aus?" - diesen Fragen stellen sich im Anschluss an die Aktion die Bundestagskandidaten der Parteien bei einer Podiumsdiskussion. Mit dabei sind Thomas Feist (CDU), Axel Troost (Die Linke), Daniel Werner (SPD) und Monika Lazar (Bündnis 90/Die Grünen). Die FDP kann keinen Vertreter auf das Podium schicken. Die Diskussion beginnt um 17 Uhr auf dem Markt.

Der Aktionstag wird zusammen mit den Leipziger Gruppen von attac und Greenpeace, der Leipziger Klimaallianz, den Naturfreunden und dem Ökolöwe Umweltbund Leipzig organisiert. Weitere Informationen gibt es bei [www.endlagersuche.de](http://www.endlagersuche.de)

-----  
Pressekontakt:  
Yves Venedey  
Campact e.V.  
Pressesprecher Atomtour  
Tel. 04231 / 957 590  
[venedey@campact.de](mailto:venedey@campact.de)  
<http://www.endlagersuche.de/atom2/tour09/presse>

#### Hinweise zur Berichterstattung:

Für die Berichterstattung empfehlen wir insbesondere folgende Punkte:

• **15 Uhr: Endlagersuche, Start am Südplatz: Zug durch die Leipziger Innenstadt und Endlagersuche** an verschiedenen Orten: Bewegung von Aktivisten und Castor, bis 16.00 Uhr (vom Südplatz zum Markt)

• **16.00 Uhr, Markt: Abschlusskundgebung:** Probebohrung, Statements durch Lautsprecher, Abschlussbild

• **17.00 bis 18.00 Uhr, Markt: Öffentliche Podiumsdiskussion mit den Bundestagskandidaten:** Foto- und Filmmöglichkeit, O-Töne

**Ihre Ansprechpartner vor Ort** (für Interviews etc:)

Christoph Bautz, Campact-Geschäftsführer: 0163-595 75 93

Die nachstehende **Illustration** vermittelt Ihnen einen Eindruck der Aktion. Diese können Sie in Ihrer Berichterstattung gern verwenden. Wir senden Ihnen die Dateien auf Nachfrage - auch in anderen Formaten - gern zu.



Über Campact:

Campact organisiert Kampagnen, mit denen Menschen sich via Internet in aktuelle politische Entscheidungen einmischen können. Verknüpft über den Campact-Newsletter ist in den letzten fünf Jahren ein Netzwerk von über 140.000 Menschen entstanden.